
V o r r e d e.

Der erste Zweck bei Erlernung einer lebenden Sprache ist — besonders bei Kindern — Fertigkeit im Sprechen. Zur Erlangung einer solchen Fertigkeit wird aber nicht nur tägliche Uebung, sondern zugleich auch eine zweckmäßige Wahl in der Lektüre und in den Gedächtnißübungen erfordert. Wer ein Kind mit dem Exponiren solcher Bücher peinigen wollte, die außer dem Gesichtskreise desselben liegen, der würde schwerlich jemals zum Ziele gelangen; seine Schüler würden weder im Sprechen, noch im Verstehen der fremden Sprache Fortschritte machen; es würde ihnen das Studium derselben zum Ekel werden; sie würden es entweder ganz aufgeben, oder es doch nur mit Widerwillen fortsetzen. Sucht man sich hingegen ihrem Alter und ihren